



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b>  CDU Bezirksfraktion Wandsbek SPD Bezirksfraktion Wandsbek BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bezirksfraktion Wandsbek FDP Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen–Nr.: <b>21-7807</b> Datum: 06.10.2023 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	12.10.2023

**Sozialkaufhaus Spenda Bel mit Nachbarschaftscafé muss erhalten bleiben  
Interfraktioneller Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Die Grünen und FDP**

**Sachverhalt:**

Die einfa gGmbH betreibt seit 2022 das Sozialkaufhaus Spenda Bel KreativCafé und Tierfreunde in der Stormarner Straße 26. Das Sozialkaufhaus bietet Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit sich günstig mit notwendiger Kleidung, Tierausrüstungen, etc. auszustatten. Bisher wurde das Projekt über das Jobcenter team.arbeit.Hamburg refinanziert. Im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (AGH) werden Langzeitarbeitslose in ihrer Beschäftigungsfähigkeit trainiert, erhalten soziale Unterstützung und fachlichen Schulungen. Da das Jobcenter für 2022 sich für innovative und kreative Maßnahmen entschieden hat, hat es sich u.a. für ein Sozialkaufhaus mit Café, Kreativangeboten und für Tierfreunde entschieden. Nun soll es, nachdem es sehr rege angenommen wurde, wieder aus dem Quartier verschwinden.

Die AGH- Maßnahmen werden jeweils für 1 Jahr bewilligt. Aufgrund der Bundeskürzungen und des hohen zusätzlich Budgetbedarfs der Jobcenter für ihre Verwaltung, plant das Jobcenter team.arbeit.Hamburg die Anzahl der AGHs in Hamburg von aktuell 1.600 Plätze auf 800 Plätze zu reduzieren. Von der Nichtweiterförderung ist auch dieser Standort in Wandsbek betroffen. Zum aktuellen Zeitpunkt wird der Standort zum 31.01.2024 endgültig schließen müssen.

Dies vorausgeschickt möge die Bezirksversammlung beschließen:

**Petitum/Beschluss:**

Die Bezirksversammlung Wandsbek fordert den Erhalt des Sozialkaufhauses Spenda Bel mit

anschließendem KreativCafé und Tierfreunde in Wandsbek mit seinen 45 Arbeitsgelegenheiten und bittet den Bezirksamtsleiter gemeinsam mit der zuständigen Fachbehörde, sich nachdrücklich bei den verantwortlichen Entscheidungsträgern auf Bundesebene für die Einwerbung von Bundesmitteln einzusetzen

**Anlage/n:**

keine Anlage/n